

Methoden-Tafel der KH Mainz

Methoden gestalten Lehr-/Lernprozesse und beeinflussen auch Ziele und Inhalte. Deswegen sind methodische Entscheidungen keinesfalls zweitrangig.

Die Methoden-Tafel richtet sich zuerst an Lehrende. Selbstverständlich kann sie auch herangezogen werden zur Reflexion bei Präsentationen und Seminargestaltungen von Studierenden.

- ✓ Setzen Sie in Ihren Lehrveranstaltungen neben den Inputs (Lehrvortrag, fragend-entwickelndes Gespräch) auch aktivierende Methoden ein?
(eigenständiges Erarbeiten in Einzelarbeit, Partner- und Gruppenarbeit, Murmelgruppen, Gruppenpuzzle)
- ✓ Illustrieren und visualisieren Sie, was sich ins Bild, in die Grafik, in ein Symbol bringen lässt?
(z.B. Mindmaps, Grafiken, Bilder; „Begreifen“ basiert auch auf Anschauung)
- ✓ Ist Ihre Methodengestaltung ansprechend?
(z.B. Powerpoint-Folien mit nicht zu viel Text, mit Grafiken, ... - nicht zu schnell)
- ✓ Eröffnet Ihre Methodenwahl Möglichkeiten, Emotionen angesichts der Inhalte zu äußern sowie betroffene Werte zu diskutieren?
(„ganzheitliches“ Vorgehen - aber Vorsicht vor ideologischem Verständnis)
- ✓ Ist das eigene Methodenrepertoire zu monoton, zu wenig abwechslungsreich?
(nüchterne Analyse der eigenen Methodenpraxis; Feedback der Studierenden; kein Präsentations- oder Gruppenarbeits-Marathon)
- ✓ Erweitern Sie schrittweise Ihr Methodenrepertoire?
(neue, ungewohnte Methode des Lehrens und Lernens ausprobieren, bisher angewandte Methoden abwandeln und erproben, methodische Fantasie)
- ✓ Lassen Sie sich anregen von neuen Methoden der Kolleginnen und Kollegen?
(Austausch mit Kolleginnen und Kollegen; gemeinsames Methodenhandbuch für die unterschiedlichen Veranstaltungsformen; Fortbildungen zu Methoden)
- ✓ Beziehen Sie Studierende in die Verantwortung von methodisch gut gestalteten Lehrveranstaltungen mit ein?
(gemeinsames Beraten des Vorgehens/Methodendialog; Alternativen der methodischen Gestaltung anbieten, damit Studierende eine Wahl haben („didaktische Weiche“))
- ✓ Wehren Sie methodischen Routinen, damit Ihre methodische Fantasie nicht erlahmt und Sie nicht wieder in die alten 2-3 Methoden zurückfallen?
- ✓ Auf das Ganze des Semesters gesehen: Verwenden Sie und Ihre Kollegen/innen auch abwechslungsreiche Prüfungsmethoden?
- ✓ Denken Sie daran: Sie, der/die Lehrende, sind das „Haupt-Medium“!